

Mariä Himmelfahrt – Patrozinium in Dießen

An diesem Tag werden auch traditionell Kräuter geweiht und drei besondere Marienfiguren geehrt



Nach der Festmesse wurde Annemarie Huber, über 20 Jahre Mesnerin in St. Georgen, von Pfarrer Kirchensteiner verabschiedet. Georg Schwarzer (r.), Kirchenpfleger von St. Georgen, überreichte ihr Blumen. Fotos (2): Fellner

Fortsetzung von Seite 1

Der Einzugs der drei barocken Marienfiguren – die Freudenreiche, die Schmerzhaftige und die Glorreiche – in das Marienmünster zu Mariä Himmelfahrt ist ein nicht oft praktiziertes Brauchtum in Bayern (Foto oben). Dabei werden von den Mitgliedern des Heimat- und Trachtenvereins Dießen-St. Georgen feste Regeln beachtet. Die „Freudenreiche Maria“ tragen die unverheirateten Frauen, die „Schmerzhaftige Maria“ die Männer und die „Glorreiche Maria“ die verheirateten Frauen. Nicht nur zu Mariä Himmelfahrt, auch bei verschiedenen Prozessionen und an Fronleichnam in der Marktgemeinde Dießen werden die drei Marienfiguren mitgeführt.

Mesnerin verabschiedet

Über zwanzig Jahre hat Annemarie Huber als Mesnerin der Kirche St. Georg ihren Dienst getan und in der

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Dießen mitgearbeitet. Sie wurde nun nach dem Patroziniumsgottesdienst verabschiedet. Die Ehrenurkunde des Mesnerverbandes wurde Frau Huber von Pfarrer Josef Kirchensteiner im Namen der bischöflichen Diözese Augsburg unter Beifall der Festgottesdienstbesucher mit einem großen Dank und Vergelt's Gott überreicht. „Für die Mühe und Sorge am Haus des Herrn. Dienst an dem Menschen ist immer Gottesdienst“, wie in der Urkunde vermerkt.

Am Ende des Hochamtes wurden die von den Gläubigen mitgebrachten Kräuterbuschen von Pfarrer Josef Kirchensteiner geweiht. Im Anschluss hatte die Pfarrei Mariä Himmelfahrt Dießen mit Kirchenverwaltung, Pfarrgemeinderat und Ministranten zum Pfarrfest mit gemeinsamen Mittagessen in den Traidtcasten eingeladen. Neben zwei Führungen durch das Marienmünster am Nachmittag hatten Interessierte auch Gelegenheit zum Besuch des Pfarrmuseums.

Raimund Fellner

Kräuterweihe

Traditionell werden an diesem Festtag in den katholischen Kirchen Kräuterbuschen zum Schutz von Mensch und Tier geweiht. Mit der Kräuterweihe und dem damit verbundenen Segen soll ausgedrückt werden, dass der Schöpfer den Pflanzen die Heilkraft verliehen hat. Die Kräuterweihe geht auch auf die vorchristliche Zeit zurück. Ägypter, Griechen und Römer, aber auch die Germanen kannten die Heilkraft bestimmter Pflanzen. Im zehnten Jahrhundert haben sich die Klöster mehr mit dem Wissen um die Kräuter befasst. Herausragend dabei war die Benediktinerin und Naturmedizinerin Hildegard von Bingen. Sie kannte die Zusammenhänge in der Tier- und Pflanzenwelt. Hildegard von Bingen war eine Meisterin der Volksmedizin, die auf die Heilkraft und Wirkung von Kräutern aufbaute.

Nach altem Volksglauben sollte der Kräuterbuschen ebenso viele Heilkräuter wie heiligen Zahlen haben, entweder sieben, 12 oder 33.

Kirchenanzeiger Sa., 20. August – So., 28. August

Pfarreiengemeinschaft Dießen, Pfarrei Dießen

Marienmünster – St. Stephan – Sankt Georg – Sankt Johann

Samstag: 13.30 MM Trauungsgottesdienst; 18.15 St Stephan Aussetzung d. Allerheiligsten, Rk u. Möglichkeit z. Aussprache u. z. Empfang d. Sakramentes d. Versöhnung; 19 MM VAM f. Severin u. Maria Lampl; Andreas Hartinger; Magdalena u. Georg Keil; Laura u. Helmut Gefke; Gerhard Beutner, Matthäus u. Elisabeth Hirschauer u. Angeh.; Familien Gebertshammer u. Voglsamer.
Sonntag: 10 MM Pfarrgottesdienst; an-schl. geistliche Kirchenführung.

Dienstag: 8 St. Stephan M.
Mittwoch: 9 Färbergäßl M.

Donnerstag: 9 St. Georg M f. Walter Adelsberger; Elli Wolf; Mitglieder des Mechtildisvereins.
Freitag: 15 MM Tauffeier; 17.15 Wohnstift M.

Samstag: 18.15 St Stephan Aussetzung d. Allerheiligsten, Rk u. Möglichkeit z. Aussprache u. z. Empfang d. Sakramentes d. Versöhnung; 19 MM VAM f. Georg u. Hermine Pantele; Anna u. Ferdinand Michl u. Peter Hoy; Theresia Schöpf v. Frauenbund; Pfr. Willi Zettler; Jakob u. Therese Kranz; Hans u. Renate Becchio.
Sonntag: 10 MM Pfarrgottesdienst; 12

Hofkapelle „Christi Auferstehung“ bei Fam. Wernseher, Andacht im Rahmen der AmmerSerenade mit den Raistingern Sängern.

Kloster Sankt Alban

Werktag: 5.20 Lesehore u. Laudes, 6.30 M, 12.15 Mittagsgebet, 18.30 Vesper, 20 Komplet.

Sonntag: 5.45 Lesehore u. Laudes, 7 Choralamt, 10 M, 12.15 Mittagsgebet, 18.15 lat. Vesper m. Aussetzung, 20 Komplet.

Sankt Petrus Canisius, Riederau

Sonntag: 8.45 M.
Sonntag: 8.45 M f. Rosa Höpfl.

Pfarrei Dettenschwang

mit Dettenhofen – Obermühlhausen

Samstag: DS 19.30 VAM f. Harald Pantele; Josef Wegele u. Eltern u. z. Gottesmutter; Stanislaus u. Norbert Schmelzer u. Verw.

Sonntag: DH 8.30 M f. Josef u. Susanne Hoy, Eltern u. Geschw., Susanne Eberle, Leonhard Hoy u. arme Seelen; Gottfried, Maria u. Heidi Stangl u. Verw.; OMH 10 M f. Anna Bleicher u. Eltern u. Josef Wörishofer.
Dienstag: DH 18.30 Rk; 19 M f. Eltern Marter u. Söhne Andreas u. Wilhelm.
Mittwoch: DS 18.30 Rk; 19 M.

Donnerstag: OMH 18.30 Rk, 19 M f. Josef u. Wilhelm Schmelzer u. Wenzel Dietz.
Freitag: UB 18.30 Rk, 19 M.
Samstag: DH 19.30 VAM u. Verabschiedung v. Benefiziat Andreas Chaber, f. Hugo Rupprecht, Eltern u. Verw..
Sonntag: OMH 8.30 M u. Verabschiedung v. Benefiziat Andreas Chaber f.

Paul, Genoveva u. Rita Kaczor; Kathi, Josef u. Marianne Greisl; DS 10.30 M u. Verabschiedung v. Benefiziat Andreas Chaber, f. Otto Westermayer.

Pfarreiengemeinschaft Pähl, Raisting, Fischen

Samstag: Raisting 14 Trauung; Pähl 16 Rk; Raisting 16.15 Rk f. d. Pfarrei; Fischen 19.15 VAM.

Sonntag: Raisting 9 M f. Xaver Erhard u. Amalie Erhard, Eltern u. Geschwister; Maria u. Josef Bräu; Hubert Welzmüller, Eltern u. Geschwister; Pähl 10.30 Pfarrgottesdienst.

Montag: Pähl 15.45 Legionsrk.

Dienstag: Raisting 19.15 M in Stillern.
Mittwoch: Raisting 8 Morgenlob; Pähl 8.15 M.

Donnerstag: Pähl 19.15 M.

Freitag: Raisting 19.15 M.

Samstag: Pähl 16 Rk; Raisting 16.15 Rk f. d. Pfarrei; Fischen 19.15 VAM f. Leopold Jungwirth.

Sonntag: Raisting 9 Pfarrgottesdienst; Pähl 10.30 M f. Hans u. Anni Eiernschmalz, Verst. d. Fam. Schölderle, Kreti u. Eiernschmalz; Joachim Holzmayr.

Pfarreiengemeinschaft Utting – Schondorf

Sonntag: 9 HIK Schondorf M f. Marianne Pantele u. Eltern; Rosa u. Lorenz Gall; 10.30 MH Utting Pfarrgottesd.
Dienstag: 18 StA Schondorf M f. Alban Sedlmeier u. Angehörige.
Mittwoch: 18 StL Utting M f. Fam. Degmair u. Graßl.
Freitag: 9 MH Utting M f. Maria v. Gaftron, Franz Michl u. Familie; Manfred

Dietrich u. Heinz Fischer.

Sonntag: 9 HIK Schondorf Pfarrgottesd.; 10.30 MH Utting M f. Jürgen Billing; Monika Etmüller u. Angeh.; Eltern Schmuck u. Hornsteiner; Fam. Kendler, Bauer u. Thaler; Annemarie u. Hugo Häusler; Fam. Ruthingsdorfer u. Mattner.

Erzabtei Sankt Ottilien

Samstag: 5.40 Vigil u. Laudes, 6.45 Konventamt, 8 Eucharistiefeier, 12 Mittagsgebet, 18 Vesper, 20 Vigil, keine Komplet. Bg 16-18 Uhr.

Sonntag: 6.30 Laudes, 7.45 Eucharistiefeier, 9.15 Konventamt, 11 Deutsches Amt, 12 Mittagshore, 17.30 Latein. Vesper m. Aussetzung, 20 Komplet. Bg 8.30 bis 9.15 und 10.30 bis 11.15.

Werktag: 5.40 Vigil u. Laudes, 6.45 Konventamt, 8 Eucharistiefeier, 12 Mittagshore, 18 Vesper, 20 Komplet (mittwochs 19.30).

Das Konventamt wird jeden Tag für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Liebeswerkes gefeiert.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Ammersee West

Sonntag: 10.45 Dießen Friedenskirche Gottesdienst m. Abm, 10.45 Utting Christuskirche Gottesdienst m. Abm. In den Ferien entfallen die Wochenveranstaltungen!

Weilheim

Sonntag: 10 Gottesdienst in Weilheim (Pfr. Hadem).

Standesamt

Juli 2016

Dießen

Eheschließungen

11.06.: Robert Ernst Peter Grimm und Ruth Monika Grimm, geb. Hegar, München

02.07.: Marcus Böck und Rebecca Christina Böck, geb. Klatt, Kaufering

15.07.: Thomas Drexler und Alexandra Nikolaevna Drexler, geb. Krestova, Dießen

23.07.: Roman Werner Herbert Orlob und Kathrin Stephanie Orlob, geb. Salvermoser, München

Sterbefälle

09.07.: Lieselotte Wilhelmine Lotz

21.07.: Elisabeth Rieger

21.07.: Anton Renner

23.07.: Mathias Biko

28.07.: Ilse Antonia Franziska Schmidt, geb. Olbrich

Landsberg

Geburten

01.07.: Finjan Samuel Siebachmeyer, Eltern: Daniela Siebachmeyer, geb. Rotthat, und Stefan Siebachmeyer, Thainig

03.07.: Eric Antonin Dvorak, Eltern: Cordula Cornelia Dvorak, geb. Klinkert, und Petr Dvorak, Schondorf

09.07.: Xaver Bauer, Eltern: Andrea Bauer, geb. Mair, und Roland Bauer, Thainig

27.07.: Ben Brunnenmeier, Eltern: Nadine Brunnenmeier, geb. Stangl, und Christian Brunnenmeier, Greifenberg

Schondorf

Geburten

17.07.: Magda Elisabeth Mestek, Eltern: Juliane Elisabeth Mestek und Mathias Julius Mestek.

Sterbefälle

01.07.: Bruno Holzer, Greifenberg

06.07.: Maria Magdalena Bör, geb. Bräutigam, Greifenberg

12.07.: Karl Bauer, Greifenberg

13.07.: Sibylle Gertrud Elisabeth Ku bierschky, geb. Roßmann, Gfb.

Utting

Eheschließungen

09.07.: Salvatore Fierro und Luise Katharina Franziska Wanner geb. Dax, Aichach

09.07.: Greif Jonas und Nuspl Mari-on, München

15.07.: Kasprowicz Julian und Heimerer Anna, Greifenberg

23.07.: Dohse Matthias Eduard und Schmid Bettina, München

30.07.: Nebel Franz und Nersinger Julia, Landsberg a. L.

Umgang mit Traumafolgen

Landsberg – Dank einer großzügigen Spende der Münchner Rückversicherung für die Flüchtlingsarbeit, konnte das BRK Landsberg eine Fortbildung besonderer Qualität initiieren. Einen ganzen Tag lang haben sich Haupt- und Ehrenamtliche, die in der Flüchtlingsarbeit aktiv sind, dem Erwerb von Grundkenntnissen über Traumafolgestörungen gewidmet und dem Umgang mit Geflüchteten, wenn sie alarmierende Symptome zeigen. Anhand von Fallbeispielen erarbeiteten sich die Teilnehmenden einfache Strategien zur Unterstützung ihrer Schützlinge, die über den ganzen Landkreis verteilt leben.

Auch das Thema „Wie Sorge ich als Helfer/in für mich selbst?“ stand auf der Tagesordnung. Geleitet wurde der Kurs von Frau Dr. Koll-Krüsmann, Diplom Psychologin, Lehrtherapeutin und Supervisorin sowie Lehrbeauftragte der LMU-München, die deutschlandweit in dieser Thematik unterwegs ist.

Alle Teilnehmer/innen waren sich einig: „Wir haben viel gelernt und können nun sachkundiger an die Probleme herangehen, mit denen wir immer wieder konfrontiert werden!“

pm